

TRINITATIS, JAHRGANG C (THE HOLY TRINITY)

EINFÜHRUNG

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist, sind eins in der Wahrheit: Christus hat wahre Worte gesprochen und die Wahrheit des Vaters bezeugt. Im Geist der Wahrheit erkennen die, die Christus folgen, was Gottes Wille ist. In der Weisheit des Glaubens erkennen sie, was wahr ist und ihr Leben trägt. Die Wahrheit zu sagen kann dabei Bedrängnis bringen. So hat es Paulus erlebt. Er hat auch erlebt, dass die Hoffnung des Glaubens alle Bedrängnis wert ist.

PSALM 8

HERR, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen,
der du zeigst deine Hoheit am Himmel!

Aus dem Munde der jungen Kinder und Säuglinge
hast du eine Macht zugerichtet um deiner Feinde willen,
dass du vertilgest den Feind und den Rachgierigen.

Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk,
den Mond und die Sterne, die du bereitet hast:

was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst,
und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?

Du hast ihn wenig niedriger gemacht als Gott,
mit Ehre und Herrlichkeit hast du ihn gekrönt.

Du hast ihn zum Herrn gemacht über deiner Hände Werk,
alles hast du unter seine Füße getan:

Schafe und Rinder allzumal,
dazu auch die wilden Tiere,

die Vögel unter dem Himmel und die Fische im Meer
und alles, was die Meere durchzieht.

HERR, unser Herrscher,
wie herrlich ist dein Name in allen Landen!

TAGESGEBET

Dreieiniger Gott,
dreifältig eröffnest du uns Wege
dir zu begegnen und dich zu erkennen.
Du bist der wahre Gott.
Schenke uns den Geist der Wahrheit,
dass wir klug werden

und nach deinem Willen leben.

Durch Christus, der in der Einheit mit dem Vater und dem Heiligen Geist ein Gott ist von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

LESUNGEN

Sprüche 8,1–4.22–31

Ruft nicht die Weisheit, und lässt nicht die Klugheit sich hören?
Öffentlich am Wege steht sie und an der Kreuzung der Straßen;
an den Toren am Ausgang der Stadt und am Eingang der Pforte ruft sie:
O ihr Männer, euch rufe ich
und erhebe meine Stimme zu den Menschenkindern!

Der HERR hat mich schon gehabt im Anfang seiner Wege,
ehe er etwas schuf, von Anbeginn her.
Ich bin eingesetzt von Ewigkeit her, im Anfang, ehe die Erde war.
Als die Meere noch nicht waren, ward ich geboren,
als die Quellen noch nicht waren, die von Wasser fließen.
Ehe denn die Berge eingesenkt waren, vor den Hügeln ward ich geboren,
als er die Erde noch nicht gemacht hatte
noch die Fluren darauf noch die Schollen des Erdbodens.
Als er die Himmel bereitete, war ich da,
als er den Kreis zog über den Fluten der Tiefe,
als er die Wolken droben mächtig machte,
als er stark machte die Quellen der Tiefe,
als er dem Meer seine Grenze setzte und den Wassern,
dass sie nicht überschreiten seinen Befehl;
als er die Grundfesten der Erde legte,
da war ich als sein Liebling bei ihm;
ich war seine Lust täglich und spielte vor ihm allezeit;
ich spielte auf seinem Erdkreis
und hatte meine Lust an den Menschenkindern.

Römer 5,1–5

Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben,
haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus;
durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben
zu dieser Gnade, in der wir stehen,
und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit,
die Gott geben wird.
Nicht allein aber das,
sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse,

weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt,
Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung,
Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden;
denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist,
der uns gegeben ist.

Johannes 16,12–15

[Jesus spricht:]

Ich habe euch noch viel zu sagen;
aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.
Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird,
wird er euch in alle Wahrheit leiten.
Denn er wird nicht aus sich selber reden;
sondern was er hören wird, das wird er reden,
und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.
Er wird mich verherrlichen;
denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.
Alles, was der Vater hat, das ist mein.
Darum habe ich gesagt:
Er wird's von dem Meinen nehmen und euch verkündigen.

FÜRBITTENGEBET

Dreieiniger Gott,
du erhältst alles was lebt,
du versöhnst und schenkst Heilung,
du weckst neues Leben.
Darum kommen wir zu dir mit allem,
was uns bewegt.

Wir bitten dich für deine Kirche an allen Orten der Erde.
Lass sie mit klaren Worten deine Wahrheit verkünden,
eintreten für das, was Recht ist,
und mutig aufstehen gegen alles Unrecht.
Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich.

Wir bitten dich für alle, die sich einsetzen für den Schutz der Umwelt,
die aufstehen gegen rücksichtslose Ausbeutung von Ressourcen,
die an umweltfreundlichen Technologien arbeiten,
die Gesetze auf den Weg bringen,
die helfen, Lebensräume zu bewahren.

Lass sie und uns schon bald Erfolge sehen,
und stärke die Zuversicht, dass Veränderung möglich ist.
Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich.

Wir bitten dich für Bürgerrechtsorganisationen,
die Diskriminierung bekämpfen und Rassismus aufdecken.
Für Menschen und Initiativen, die die Zivilgesellschaft stärken,
für Menschen und Organisationen, die Demokratie stärken.
Segne alle Bemühungen um eine gerechtere Gesellschaft.
Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich.

Wir bitten dich für deine Kirche hier vor Ort,
schenk ihr Ehrlichkeit im Umgang mit ihrer Geschichte,
Offenheit im Suchen nach ihrer Zukunft,
Mut, wenn es darum geht Dinge so zu verändern,
dass mehr Menschen ihren Weg zum Glauben finden.
Wir rufen zu dir:
Herr, erbarme dich.

Dreieiniger Gott,
nimm dich unserer Bitten an,
erhalte Glaube, Liebe und Hoffnung,
der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist
unser Gott und Retter bist
in Ewigkeit. Amen.

LESEPREDIGTEN

Siehe Pfingstsonntag, Reihe III.

LIEDVORSCHLÄGE (EG)

EINGANGSLIED:

138 Gott der Vater steh uns bei

165 Gott ist gegenwärtig

WOCHENLIED:

139 Gelobet sei der Herr

140 Brunn alles Heils, dich ehren wir

PREDIGTLIED:

129 Freut euch, ihr Christen alle

136 O komm, du Geist der Wahrheit

AUSGANGSLIED:

131 O Heiliger Geist, o heiliger Gott

160 Gott Vater, dir sei Dank gesagt und Ehre

Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart www.die-bibel.de
Revised Common Lectionary © 1992 Consultation on Common Texts. Used by permission.